

Medienmitteilung

Swiss Cloud? aliunid bietet schon, was der Bundesrat nun prüfen lassen will

Schweizer Startup-Unternehmen setzt bereits heute eigene dezentrale Technologieplattform ein

Die digitale Infrastrukturlandschaft der Schweiz gerät in Bewegung: Der Bundesrat lässt die Machbarkeit einer Swiss Cloud prüfen. Dabei will die Landesregierung insbesondere auch zeigen, wie öffentliche und private Akteure ihre Datensouveränität in der Schweiz künftig erhöhen und gleichzeitig ihre Abhängigkeit von ausländischen Cloud-Anbietern erheblich verringern können. Mit seiner patentierten Schweizer Internet-of-Things-Plattform (SIOT) stellt das innovative Schweizer Startup-Unternehmen aliunid bereits heute eine eigens entwickelte, dezentrale Technologieplattform ein, die genau diesen Zwecken dient.

Mehr Datensicherheit, weniger Abhängigkeit von ausländischen Cloud-Anbietern: Das bietet die eigene, zu 100 % in der Schweiz realisierte SIOT-Lösung (SIOT = Swiss Internet of Things) von aliunid schon heute. Diese ermöglicht neue, dezentrale Cloudansätze, die eine Alternative zu den klassischen, zentralen Cloudlösungen der marktbeherrschenden Anbieter (Google, Microsoft, Amazon, Alibaba u.a.) sind. Denn bei aliunid bleiben die Echtzeitdaten dezentral auf den lokalen Cloudrechnern der Endkunden. Nur wenn der Kunde ein Zugriffsrecht erteilt, kann aliunid auf dessen lokalem Cloudrechner im Sekundentakt aggregierte Daten beispielsweise zum täglichen Energieverbrauch abholen und auswerten.

Auf Basis dieser Daten führt aliunid derzeit einen schweizweiten Feldtest durch, um gemeinsam mit namhaften Partnern am erneuerbaren Energieversorgungssystem der Zukunft zu arbeiten. An diesem Test, der u.a. vom Bundesamt für Energie, der ETH, der EMPA und der Berner Fachhochschule unterstützt wird, sind rund 20 Schweizer Energieunternehmen aller Wertschöpfungsstufen beteiligt. aliunid ist eine Community, die momentan rund 685'000 Endkunden repräsentiert und damit eine praxisnahe Entwicklung und Umsetzung der Technologie garantiert.

Dank den Produkten und Dienstleistungen von aliunid werden die Energieversorgungsunternehmen ihren Endkunden neuartige Echtzeitlösungen anbieten können, dies v.a. in den Bereichen dezentrale Energieversorgung, Energieeffizienz, Optimierung des CO₂-Footprints und Smart-Home-Lösungen. Der schweizweite Feldtest hat zum Ziel, die Angebote von aliunid zur Marktreife zu bringen. Dazu hat das innovative Startup-Unternehmen in der Schweiz bereits über 400 Echtzeitdatensysteme installiert.

SIoT von aliunid vielseitig einsetzbar

aliunid arbeitet an vorderster Front an der Ausgestaltung der künftigen Energieversorgung unseres Landes und leistet konkrete Beiträge zur Umsetzung der Energiestrategie 2050. Seine eigens entwickelte Technologieplattform ist in der Anwendung jedoch längst nicht nur auf die Energieversorgung beschränkt. «Unser System bringt die Stärken der IOT-Denkweise bestmöglich zur Geltung – in einem System für beliebig erweiterbare Anwendungen können beliebige Informationen genutzt werden», so aliunid-CEO David Thiel.

Der Bundesrat will prüfen lassen, ob die Schweiz mit einer Swiss Cloud «eine eigene Cloud- und Dateninfrastruktur anstreben soll». Nach Vorstellung des Bundesrats sollte eine Swiss Cloud «nicht zwingend von einem einzelnen Schweizer Cloud-Anbieter neu aufgebaut und betrieben werden müssen, sondern sich auf vorhandene dezentrale Infrastrukturen von mehreren Schweizer Public-Cloud-Providern abstützen können». Dazu aliunid-CEO David Thiel: «Wir sind für alle Formen der Zusammenarbeit offen und möchten gerne mit unserer Schweizer Internet-of-Things-Plattform dazu beitragen, die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Schweiz weiter zu steigern und gleichzeitig die Datensicherheit hochzuhalten.»

Links:

aliunid AG:

www.aliunid.com

Medienmitteilung Swiss Cloud von Bundesrat:

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-78814.html>

Ansprechpartner für Rückfragen:

Dr. David Thiel, CEO aliunid

Tel. +41 79 379 30 62; E-Mail: david.thiel@aliunid.com

Prof. Dr. Andreas Danuser, CTO aliunid

Tel. +41 79 300 32 66; E-Mail : andreas.danuser@aliunid.com

Abbinder:

aliunid ist ein White-Label-Angebot für Energieversorger, Netzbetreiber und Energieproduzenten. aliunid analysiert und steuert die Energieflüsse bottom-up vom Haushalt über die Verteilkabine und den Trafo bis zum Kraftwerk. Als digitales EVU verzichtet aliunid auf eigene physische Infrastrukturen (Netze, Trafos und Kraftwerke) und erbringt die Wertschöpfung nur mittels Echtzeitdaten, Konnektivität und der eigenen Schweizer Internet of Things-Plattform. Dadurch kann das Energiesystem flexibel atmen, und eine erneuerbare, klimafreundliche Energieversorgung wird möglich – www.aliunid.com

Dr. David Thiel und Prof. Dr. Andreas Danuser haben aliunid 2018 als Startup gegründet. Ihre langjährige Erfahrung nutzen sie zur Gestaltung der Energieversorgung von morgen. Bei der aliunid AG beteiligen sich zahlreiche Energieversorgungsunternehmen und Wasserkraftproduzenten der Schweiz.